

#### Vermischte Verlautbarungen.

3. 1788. (1)

G d i c t.

Nr. 2710.

Vom dem vereinten Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird hiemit kund gemacht: Man habe auf Anlangen des Herrn Pimus Hudovernig, Handelsmannes zu Radmannsdorf, de praes. 17. d., in die executive Feilbietung des Hauses sub Conf. Nr. 92, neue 91, in Kropp, sammt Hofraum und Holzbehältniß, im Schätzungswerte von 795 fl., des Holzenteils im Schwarzwalde oder sa zhernem Verham, im Schätzungswerte von 20 fl., dem Herrn Lorenz Slobotschnik, Berweser des Hammerwerkes Passitz, gehörig, wegen schuldigen 193 fl. 38 kr. c. s. c. gewilliget, und hiezu drei Tagssagungen, als: auf den 21. December l. J., 23. Jänner und 23. Febr. 1836 in Kropp, allemahl Vormittags 9 Uhr, mit dem Beisage bestimmt, daß, wenn diese Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietungs = Tagssagung weder um noch über den Schätzungspreis an Mann gebracht werden sollten, sie bei der dritten auch unter demselben hintergegeben werden würden.

Bereintes Bezirksgericht Radmannsdorf am 21. October 1835.

Anmerkung. Bei der am 21. Decemb. 1835 statt gefundenen Feilbietung hat sich für dieses Haus und diesen Wald kein Kauflustiger gemeldet.

3. 1773. (3)

G d i c t.

J. Nr. 2128.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Freudenthal wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des hochlöbl. k. k. Stadt- und Landrechtshofes zu Laibach, ddo. 2. December 1835, 3. 10045, in der Executionsfache des Andreas von Battistig aus Görz, wider Matthäus Habte von Oberlaibach, zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 2. December l. J. bewilligten Feilbietung des nachträglich auf 35 fl. geschätzten, aus dem Getreidekosten hergestellten gemauerten Hauses mit einem Zimmer und Keller, dann des auf 60 fl. geschätzten Hausgartens, zur Herrschaft Poitsch sub Rect. Nr. 243 dienstbar, und zu Oberlaibach, sub Haus-Nr. 55 liegende, wegen aus dem Urtheile vom 1. December 1820 schuldigen 250 fl., respective noch 106 fl. 38 3/4 kr., die drei Feilbietungstagssagungen auf den 10. Februar, 10. März und 11. April 1836, in loco der Realität zu Oberlaibach, jedesmahl früh von 9 bis 12 Uhr mit dem Andonge bestimmt, daß, wenn die feilgebotenen Realitäten bei der ersten oder zweiten Tagssagung nicht um oder über den Schätzungswert hintergegeben werden, solche bei der dritten auch unter demselben hintergegeben werden würden.

Die Exitationbedingnisse und das Schätzungsprotocoll können täglich eingesehen, oder abskriftlich erhoben werden.

Bezirksgericht Freudenthal am 17. Dez. 1835.

3. 1789. (1)

G d i c t.

3. Nr. 1891.

Vom Bezirksgerichte Prem ist auf Einschreiben des Executionsführers Herrn Johann Dejat aus Senofisch, in die executive Feilbietung der, dem Executen Johann Esterle von Prem gehörigen, zu Prem liegenden, der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 31 zinsbaren, auf 740 fl. gerichtlich bewerteten 16 Hube, wegen aus dem Vergleiche ddo. 28. April 1835 schuldigen 26 fl. c. s. c. gewilliget, und hiezu sind drei Feilbietungstagssagungen, als: auf den 15. Jänner, 15. Februar und 14. März 1836, jedesmahl früh 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem Beisage bestimmt worden, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietungstagssagung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten Feilbietungstagssagung aber auch unter dem Schätzungswerte dem Meistbietber hintergegeben werde.

Die Kauflustigen werden zu dieser Versteigerung mit dem Beisage eingeladen, daß der Grundbuchstract, das Schätzungsprotocoll und die Exitationbedingnisse hiermit eingesehen werden können.

Bezirksgericht Prem am 18. December 1835.

3. 1787. (2)

Pferde = Verkaufs = Anzeige.

Künftigen Mittwoch den 30. dieses Monats, Vormittags von 10 Uhr angefangen, werden auf dem Plage vor dem k. k. Rathhause 11 Stück schwere Zugpferde sammt alten Kummerten, im Versteigerungswege gegen baare Bezahlung verkauft.

3. 1784. (2)

In der

Leopold Paternoli'schen Buch-, Kunst-, Musikalien- und Landkartenhandlung in Laibach, ist so eben angelangt:

Kalender für die katholische Geistlichkeit, mit dem Porträt des Fürst = Erzbischofs von Görz, für 1836, geb. 1 fl. 48 kr.; — dann alle möglichen inländischen Taschenbücher, Al-

manache, Kanzlei-, Haus-, Wirthschafts-, Wand- und Taschenkalender für 1836, zu den billigsten Preisen. — Es wird auch mit 1 fl. 20 kr. Pränumeration angenommen auf J. G. Seidl's, k. k. Professor in Cilli, Sammlung seiner gereiften, seit 1826 entstandenen Dichtungen in einem Band; dann mit 4 fl. 30 kr. auf das Wiener musikalische Pfenning-Magazin für das Piano-Forte allein, redigirt von Czerny, für 1836, dritter Jahrgang, in 52 Bänden. — Der erste und zweite Jahrgang complet ist nun zu 9 fl. jeder zu haben. — Subscription (ohne Vorauszahlung) wird auch angenommen, auf das erscheinende prächtige Werk: Die allgemeine wohlfeile Bibelbibel für die Katholiken, oder die ganze heilige Schrift des alten und neuen Testaments, mit mehr als 500 schönen, in dem Text eingedruckten Abbildun-

gen, Stereotyp-Prachtausgabe in 24 Lieferungen, jede zu 15 kr., wovon von sechs zu sechs Wochen eine Lieferung hier zu haben seyn wird.

Außer vorstehenden Pränumerationen und Subscriptionen besorgt sie auch alle andere erlaubte Werke, Musikstücke, Kunstblätter, Landkarten, Atlasse, welche sonst im Wege der Pränumeration oder Subscription im In- und Auslande erscheinen; so auch jede Bestellung auf neue oder im Antiquar-Handel vorkommende erlaubte Bücher, Lithographien, Kunstblätter, Atlasse, Landkarten und Musikalien zu den bekannten billigsten Ladenpreisen. Endlich empfiehlt sie ihre wohlfortirte öffentliche Leihbibliothek zur geneigten Benützung, wo die Gebühren bestimmt weit billiger gestellt sind, als in den übrigen öffentlichen Leihbibliotheken der österr. Staaten. Das Verzeichniß darüber, enthaltend 4355 Bände, kostet br. 20 kr.

3. 1777. (3)

## A n k ü n d i g u n g

### der Lemberger deutschen Zeitung und der Mnemosyne für das Jahr 1836.

Beide Blätter werden durch Mitwirkung achtbarer Gelehrten in den Stand gesetzt, sowohl durch innern gediegenen Gehalt, als auch durch äußere gefällige Ausstattung ein größeres und dauerhaftes Interesse zu gewähren. Die Lemberger deutsche Zeitung wird dreimal wöchentlich erscheinen, und vorzüglich die Nachrichten aus Rußland, Polen und den angränzenden Provinzen schneller liefern, als jede deutsche Zeitung. Das Beiblatt für alle Arten von Ankündigungen, bildet das Organ für alle Kundmachungen in deutscher Sprache, für ganz Galizien. Man bietet es demnach Buchhändlern, Kaufleuten und allen Privaten zu Ankündigungen und Mittheilungen ihres Interesses gegen die Insertions-Gebühr von 3 kr. für einmahlige, 4 1/2 kr. für zweimalige, und 6 kr. Conv. Münze für dreimalige Einschaltung einer Druckzeile. Die Zusendungen erbittet man sich postfrei unter Adresse: „An die Redaction der

Lemberger deutschen Zeitung und Mnemosyne in Lemberg.“ — Die Mnemosyne, redigirt von Dr. und Professor Zawadzki, wird in jeder Woche, statt wie bisher zweimal, dreimal auf schönem weißen Papier ausgegeben werden, und nebst interessanten Erzählungen, Novellen, historischen Aufsätzen, Gedichten u. s. w., all' das Neueste und Interessanteste aus dem Gebiete der Kunst, der Literatur, (mit vorzüglicher Rücksicht auf Galizien) der Mode und des geselligen Lebens mittheilen. Entsprechende Beiträge gegen ein Freirempfar erbittet man sich postfrei, oder mit Buchhändler-Gelegenheit. Der Pränumerationspreis für die Zeitung sammt der Mnemosyne beträgt halbjährig 7 fl. 12 kr., für die Mnemosyne allein 2 fl. C. M. halbjährig mit postfreier Versendung. Man kann sich mit den Bestellungen an jedes Postamt und jede solide Buchhandlung, sowohl in ganz Deutschland als in den sämtlichen österreichischen Staaten wenden.

# Anhang zur Laibacher Zeitung.

Cours vom 23. December 1835.

	Mittelpreis
Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C.M.)	101 23/32
detto detto zu 4 v. H. (in C.M.)	99 5/16
detto detto zu 3 v. H. (in C.M.)	75 5/16
Verloste Obligation., Hofkam.	305 v. H. —
mer-Obligation. d. Zwangs.	204 1/20 v. H. —
Darlehens in Krain u. Aera.	304 v. H. 99
rial-Obligat. der Stände v.	305 1/20 v. H. 87
Exrol	
Darl. mit Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in C.M.)	217 7/10
detto detto v. J. 1834 für 500 fl. (in C.M.)	585
Wien. Stadt-Banco-Obl. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	66 11/32
Obligationen der allgemeinen und Ungar. Hofkammer zu 1 1/3 v. H. (in C.M.)	46 1/5
Bank-Actien pr. Stück 1375 in C. M.	

## K. K. Lottoziehungen.

In Triest am 23. December 1835:  
72. 52. 88. 22. 89.

Die nächste Ziehung wird am 5. Jänner 1836 in Triest gehalten werden.

### Fremden-Anzeige

der hier Angekommenen und Abgereisten.  
Den 25. December. Hr. Felix Piantanida, Privater, von Mailand nach Wien. — Hr. Heliodor Prufner, k. k. Berg-Beamte, von Salzburg nach Triest.

Den 27. Hr. Joh. Ritter v. Panz, Fabriks-Dberverweser, nach Triest.

3. 1772. (3)

## Lose mit Compagnie = Spiel.

Der Gefertigte empfiehlt dem verehrungswürdigen Publico seine große Auswahl von **Tivoli-Lotterie-Losen à 5 fl. C. M.** pr. Stück, die in jeder beliebigen Los-Nummer vorräthig sind, und sich besonders dadurch auszeichnen, daß jedes einzelne, für sich ganze Los, separat in einem großen Gesellschaftsspiele auf 100 andere Lose (wobei Prämien-Lose) interessirt ist, sonach, obschon ordinär schwarz, doch einen sichern Gewinn machen muß. — Oder es wird, wenn der P. T. Käufer eines Loses es vorziehen sollte, der 5te Antheil eines Freilosens zugesichert, somit auf diese Art auch wieder jedes bei Unterzeichnetem gekaufte Los gewinnen muß.

Ferner sind eben da

Lose von der neuest erschienenen Lotterie des Herrn Franz Hueber  
**auf sechs Realitäten**

zu haben, so wie

## Compagnie = Spiel = Actien à 20 Kr.

auf 10 Lose mit 2 Freilosens vom Tivoli, und 10 Lose mit 2 Freilosens von obiger neuen Lotterie, somit 24 Lose von 2 Lotterien.

Noch mehr andere Sorten Gesellschaftsspiele sind eröffnet, z. B. auf 100 Lose vom Tivoli, auf 6 oder 12 vom detto, auf 12 gemischte vom Tivoli & 6 Realitäten etc. etc.

Spiel-Pläne werden gratis vertheilt.

Laibach den 21. December 1835.

**Joh. Ev. Wutscher,**  
Handelsmann.

In

### J. A. Edlen v. Kleinmayr's

Buchhandlung in Laibach, neuer Markt Nr. 221, sind folgende neue Schriften angekommen, und um beigesezte Preise zu haben:

Braun von Braunthal, Ritter, Schafspeere. Drama in 3 Acten nach Tieck's Novelle: Dichterleben. 8. Wien. 48 kr.

Cabinet library british. Eine Familienbibliothek für geschichtl. geograph. naturhistor. und

biographische Kenntnisse. Nach dem Engl. von mehreren Gelehrten bearbeitet. 1. — 12. Bändchen. Mit 48 engl. Holzschnitten, Bildnissen u. Karten. 12. Scripsia. geb. 6 fl.

Coursier, E., Handbuch der französischen u. deutsch. Umgangssprache. 1. Bändchen. 12. Stuttgart. geb. 24 kr.

Cramer, J. B., neueste ganz umgearbeitete und verbesserte Piano-Forte-Schule. Wien. geb. 3 fl.

Eberhard, A. G., gesammelte Schriften. 20 Bändchen. 12. Halle. Herabgesetzt. Pr. 6 fl.

## Fortsetzung der wohlthätigen Neujahrs-Gratulanten.

399	Herr Ignaz Bernbacher, Handelsm., sammt Gemahlinn.	441	Herr Dr. Lindner und Gattinn.
400	" Joseph Bernbacher, Handelsmann.	442	" Bern. Rath, Bezirksrichter, sammt Gemahlinn.
401	" Ritter v. Leitner, Hauptmann-Auditor.	443	" Anton Perko, Bezirksrichter in Radmannsdorf, sammt Gemahlinn.
402	" Franz Frühauf, k. k. Cam. Gef. Verwaltung:Secretär, sammt Gemahlinn.	444	" Stephan Lauzber, Steuereinnnehmer und Rentmeister der Herrsch. Radmannsdorf, sammt Gemahlinn.
403	" Dr. Johann Oblak.	445	" Thom. Koschier, Gerichtsactuar zu Radmannsdorf.
404	" Stephan Klesits, Pächter zu Moosthal, sammt Gattinn Albertine.	446	" Anton Kaschmann, Pfarr-Cooperatoren
405	" Johann Feichter, sammt Familie.	447	" Johann Krischay, } von Radmannsdorf.
406	" Matthäus Meguscher, Pfarrer zu Preska.	448	" Bened. Graf v. Auersperg, k. k. Kämmerer.
407	" A. B. C. in 3.	449	" Joseph Graf v. Auersperg.
408	" Johann v. Zarubba, sammt Familie.	450	" Starfotich.
409	" Rechnungs Rath Koroberger.	451	" A. G. Hriber, in Cilli.
410	" Blas Kersnik, Pfarrer in Eibern.	452	" Constantin Schrott, Dr. der Medicin.
411	" Matthäus Anol, Pfarrer in Selzsch.	453	" Ferdinand Graf Nischburg.
412	" Joseph Dagarin, Professor.	454	Frau Antonia Gräfinn v. Nischburg, geb. Gräfinn v. Welfersheimb.
413	" Simon Heimann, sammt Familie.	455	Herr Dr. And. Kav. Repechitz, sammt Frau.
414	" Nicolaus Necher.	456	Frau Margaretha Lallavahia und Tochter.
415	" Matthias Seemann und Frau.	457	Herr Franz Bescho.
416	" Andreas Seemann.	458	" Valentin Bescho und Gemahlinn.
417	" Anton Pallusa, sammt Frau.	459	" Anton Krisper und Frau.
418	" Johann Regnard.	460	" Carl Graf Thurn-Balsasina.
419	" Carl Peppi v. Stowak, Hauptmann von Dr. Hohenlohe Inf. Nr. 17.	461	" Ignaz Tiz.
420	" Bernard Träger, k. k. Polizei-Commissär in Wien.	462	" Anton Boiska.
421	" Dr. Carl Bern. Kogl, k. k. sub. Subernalrath u. Proto-med. cus, nebst Gattinn.	463	" Andreas Seschun, Bezirksrichter in Wiprach, sammt Gattinn.
422	" Carl Fischer Edler v. Wildensee, k. k. Oberl. v. Pr. Hohenlohe Inf. Reg. Nr. 17.	464	" Jacob Basu.
423	" Joseph Künl, Oberarzt von Pr. Hohenlohe, sammt Gattinn.	465	" Anton Emil Barga de Szigerth.
424	" Jacob Praprotnik, Domherr.	466	" Sigmund Ritter Leuzendorf, Controllor der D. D. Commenda Laibach.
425	" Anton Kof, Ordinariats-Notär.	467	" Dr. Eberl und Gemahlinn.
426	" Johann Wagner, k. k. Sub. Exp. Directions-Adjunct.	468	" Franz Lufner, sammt Familie.
427	" Franz Kav. Pollak, Civil-Spitals-Verwalter, und Familie.	469	" Hauptmann Schima, sammt Familie.
428	" Ignaz Edler v. Kleinmayr, f. Familie.	470	" Schneller, k. k. Actuär, sammt Gattinn.
429	" Carl Winkler, Actuar in Minkendorf.	471	" Matthäus Fing, sammt Frau.
430	" Matth. Krischay, k. k. Stadt- und Landrechts- Erb. Protocollist, f. Gemahlinn.	472	" Dr. J. Albert Paschali, Hof- und Bezirksadvocat.
431	" Maxm. Schniderschitz, sub k. k. Stadt- und Landr. Erb. Protocollist-Adjunct.	473	" Franz Kav. Paschali, k. k. Stadt- und Landrechts- Expeditor, sammt Tochter Francisca.
432	" Heinrich Adam Hohn, sammt Familie.	474	" Hauptmann Edler v. Wildensee, mit Familie.
433	" Johann Pogatschnig, sammt Gattinn, in Neumarkt.	475	" Heinrich Edler v. Wildensee.
434	" Alois Waffer, Handelsmann, f. Gemahlinn und Tochter.	476	" Franz Mordar, k. k. Subernal-Concipist.
435	" Andreas Goltmayr, Professor der Dogmatik.	477	" Joseph Turkovitsch Senior, f. Frau.
436	" Saverl J. D.	478	Frau Maria Wader, Chyrurg. Witwe.
437	" Dr. Fort. Müllner, practischer Arzt in Neustadt.	479	Herr Simon Radamlenki, k. k. Obereinnehmer, sammt Gemahlinn.
438	" Dr. Zuschek.	480	" Philipp Käftlner, Hauptollamts-Wagenmeister, sammt Familie.
439	" Caspar Gauditsch, sammt Frau.	481	" Peter Gilly und Frau.
440	" Ant. Thob. Juzovich, k. k. erster Kreiscommissär in Wlach, sammt Familie.	482	Frau Elisabeth Schrey, k. k. Sub. Secretär: Witwe.